



Name:

Datum:

An die
Gemeinde Edewecht
Bauamt
Postfach 11 64

PLZ, Ort:

26181 Edewecht

Straße, Hausnummer:

Telefon:

Mobil:

e-mail:

Antrag auf Erteilung einer Entwässerungsgenehmigung

Lage des Grundstücks:

Ortschaft:

Straße, Haus-Nr.:

Flur: Flurstück(e):

Die Abwasserbeseitigung erfolgt mittels zentraler Kanalisations- und Abwasserbehandlungsanlagen im Trennverfahren (zentrale Abwasseranlagen).

Für das o. a. Grundstück beantrage ich eine Entwässerungsgenehmigung. (Genehmigung zur Herstellung eines Anschlusses an die öffentliche Abwasseranlage und für das Einleiten von Abwasser)

- 1) Kanalanschluss mit Freigefälleleitung für Schmutzwasser**
- 2) Kanalanschluss mit Pumpwerk für Schmutzwasser (Druckentwässerung)**
- 3) Kanalanschluss mit Freigefälleleitung für Oberflächenwasser**
Einleitung des Oberflächenwassers in ein öffentliches Gewässer, Entwässerungsgraben (die Auslaufbereiche sind vor Ausspülungen zu sichern) oder Versickerung auf dem Grundstück

Allgemein:

Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um ein Gebäude mit

- ausschließlich Wohnnutzung
- ausschließlich gewerbliche Nutzung
- gewerbliche und Wohnnutzung
- sonstiges: _____



Folgende Pläne sind dem Antrag in zweifacher Ausfertigung beizufügen:



Lageplan

Grundrisse

(mit Einzeichnung der Leitungsverläufe vom Gebäude bis zu den Anschlussmöglichkeiten)
Schmutzwasserleitungen sind mit ausgezogenen oder roten, Niederschlagswasserleitungen mit gestrichelten oder blauen Linien darzustellen. Später auszuführende Leitungen sind zu punktieren.

Folgende Farben sind dabei zu verwenden:

für vorhandene Anlagen	=	schwarz
für neue Anlagen	=	rot/blau
für abzubrechende Anlagen	=	gelb

Zusätzlich zur Druckentwässerung:

- Lageplan mit Hausanschlussleitung (Druckleitung), Standort des Pumpwerkes und Unterbringung des Schaltgerätes, Zulaufleitungen (Freigefälleleitung), Entlüftungsleitung
- Hydraulische Berechnung gem. Arbeitsblatt A 116 der Abwassertechnischen Vereinigung
- Nachweis über die Bauartzulassung des eingesetzten Pumpwerkes



Schnittplan

Beschreibung von Vorbehandlungsanlagen/Fettabscheideranlagen

Beschreibung des gewerblichen Betriebes

Erläuterungsbericht (nur bei Vorhaben mit nicht ausschließlicher Wohnnutzung)

Kopie Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung für die Verrohrung eines Gewässers



Versickerung auf dem Grundstück

Die Versickerung ist gemäß DWA-Arbeitsblatt A138 unter Beachtung von § 136 NWG nachzuweisen.

Zur Sicherstellung der Straßenentwässerung sind die bestehenden Grabenmulden beizubehalten sodass bei Starkregenereignissen eine Ableitungsmöglichkeit zu den angrenzenden Verbandsgewässern gewährleistet ist. Die Versickerung ist gemäß DWA-Arbeitsblatt A138 unter Beachtung von § 136 NWG nachzuweisen.



Wasserrechtliche Genehmigung für bauliche Anlagen

Bei Errichtung, Veränderung oder Beseitigung von baulichen Anlagen und Gebäuden an, in, unter oder über oberirdischen Gewässern und im Uferbereich wird eine wasserrechtliche Genehmigung benötigt. Dies gilt nur für bauliche Anlagen, die keiner sonstigen behördlichen Zulassung (z.B. bau- oder bergrechtliche Genehmigung) bedürfen. Diese wasserrechtliche Genehmigung (Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung für die Verrohrung eines Gewässers) ist separat über den Landkreis Ammerland, Amt für Umwelt und Wasserwirtschaft, Ammerlandallee 12, 26655 Westerstede zu stellen.



Zu 1/3 Kanalanschluss mit Freigefälleleitung:

Es sollen folgende Abwässer eingeleitet werden:

- ausschließlich häusliche Abwässer
- häusliche Abwässer sowie Kondensate aus sog. Brennwertgeräten
(z. B. Niedertemperaturkessel)
- gewerbliche/industrielle Abwässer

Die Rohrleitungen werden aus (Material): _____ hergestellt.

Auf dem Grundstück werden Wassermengen gewonnen (z.B. Brunnen, Regenwassernutzung), die auch in den Schmutzwasserkanal gelangen:

- ja nein

Die Anschlussarbeiten werden ausgeführt

durch Firma: _____

in Eigenleistung
(Auch in diesem Fall ist eine Fertigstellungserklärung eines Fachunternehmens oder eine gebührenpflichtige Abnahme durch die Gemeinde bei offener Baugrube erforderlich.)

Zu 2/3 Kanalanschluss mit Pumpwerk (Druckentwässerung)

Datum des Anschlusses: _____

Angeschlossene Haushalte: _____
(Haushalt = abgeschlossene Wohnung mit Kochgelegenheit und sanitären Einrichtungen)

Mehrere angeschlossene Haushalte:

Haushalt Nr. 1
Grundstückseigentümer: _____

Telefon/Mobil: _____

e-mail: _____

Grundstückslage: _____
(Straße, Hausnummer, Ortschaft)

Haushalt Nr. 2
Grundstückseigentümer: _____



Telefon/Mobil: _____

e-mail: _____

Grundstückslage: _____
(Straße, Hausnummer, Ortschaft)

Das Pumpwerk wird genutzt:

- ausschließlich für das o. a. Grundstück
- gemeinsam mit dem/den Nachbargrundstück(en)

Grundstückseigentümer _____

Straße und Hausnummer _____

Lage des Schaltkastens:

- Außenaufstellung (besonderer Freiluftschrank)
- im Gebäude

Bezeichnung des Raumes _____

Die Anschlussarbeiten für die Herstellung des Schmutzwasseranschlusses an die öffentliche Abwasseranlage obliegt der EWE Abwasser GmbH aus Cuxhaven.

Mir ist bekannt, dass ich vor Erteilung der Genehmigung nicht mit dem Bau der Anlage beginnen darf. Die Aufwendungen für die Herstellung (Anschlusskosten im öffentlichen Bereich an die Hauptleitung und ggfls. private Anschlusskosten), Erneuerung, Veränderung, Beseitigung und Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse einschließlich der Revisionsschächte an die öffentliche zentrale Schmutzwasserbeseitigungsanlage und an die öffentliche zentrale Niederschlagswasserbeseitigungsanlage sind der Gemeinde in der tatsächlichen entstehenden Höhe zu erstatten.

Ich verpflichte mich, die Abwasseranlage gemäß Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Edewecht und der beantragten Erlaubnis herzustellen, zu betreiben und zu unterhalten und bestätige die Richtigkeit meiner Angaben.

Unterschrift Antragsteller:

Unterschrift Bauausführender: